

# Mitglieder haben's besser.



Als Mitglied zählen Sie zu den bevorzugten Kunden Ihrer Raiffeisenbank und – als Tüpfelchen auf dem „i“ – ist es zudem Ihr gutes Recht, aktiv und passiv an den Wahlen der Generalversammlung teilzunehmen. Lassen Sie sich diese Möglichkeit nicht entgehen.

## Geschäftsbericht 2004

REB Kommunikation

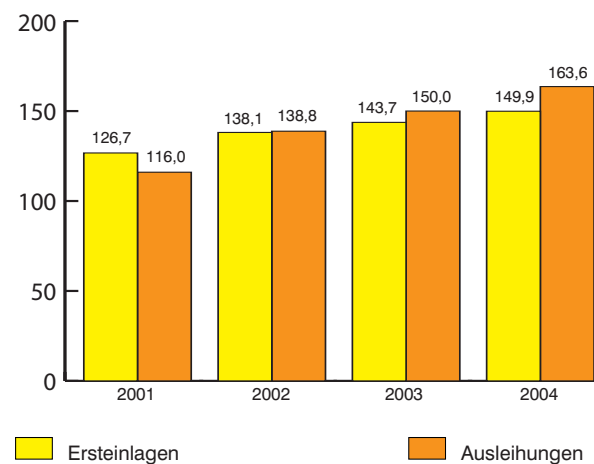


# Geschäftsbericht 2004

## Sehr geehrtes Mitglied, Sehr geehrte Geschäftsfreunde!

Das Geschäftsjahr 2004 war für die gesamte Finanzdienstleistungsbranche erneut ein anspruchsvolles Jahr mit großen Herausforderungen. Und alle Anzeichen deuten darauf hin, dass sich an den schwierigen Rahmenbedingungen in den nächsten Monaten wenig ändern wird: Nachlassendes Wirtschaftswachstum in den USA und in Asien, geringe Dynamik in fast allen Staaten Zentraleuropas, flauere Konsumentenstimmung in Österreich, Deutschland und der Schweiz, niedrige Realzinsen sowie zurückhaltende Unternehmer und Kapitalanleger. Die bereits seit dem Frühjahr 2002 laufende Konjunkturerholung ist die schwächste in der Nachkriegsgeschichte Österreichs!

## Ersteinlagen und Ausleihungen in Mio. EUR



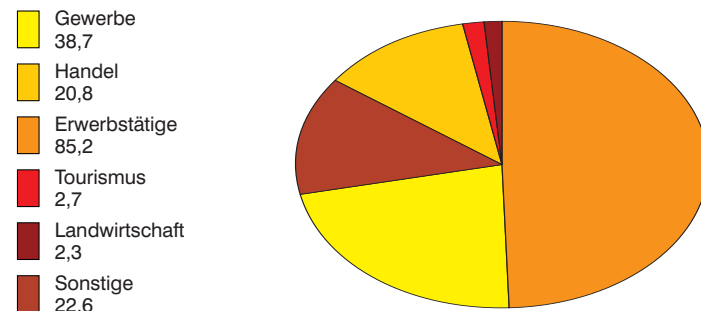
**Raiffeisenbank Lustenau**  
reg.Gen.m.beschr. Haftung

Bankstelle Rheindorf  
Bahnhofstraße 5  
6890 Lustenau  
Telefon 0 55 77/84644-0  
Fax 0 55 77/86850  
E-Mail: lustenau@raiba.at

Hauptbankstelle  
Zentrale Kirchdorf  
Kaiser-Franz-Josef-Straße 4  
6890 Lustenau  
Telefon 0 55 77/81 11-0  
Fax 0 55 77/81 11-62  
E-Mail: lustenau@raiba.at

Bankstelle Bünzen  
Bünzenstraße 4  
6890 Lustenau  
Telefon 0 55 77/85008  
Fax 0 55 77/82744  
E-Mail: lustenau@raiba.at

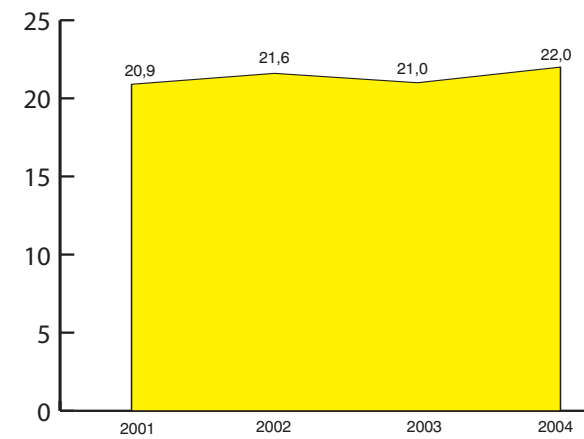
## Ausleihungen in Mio. EUR



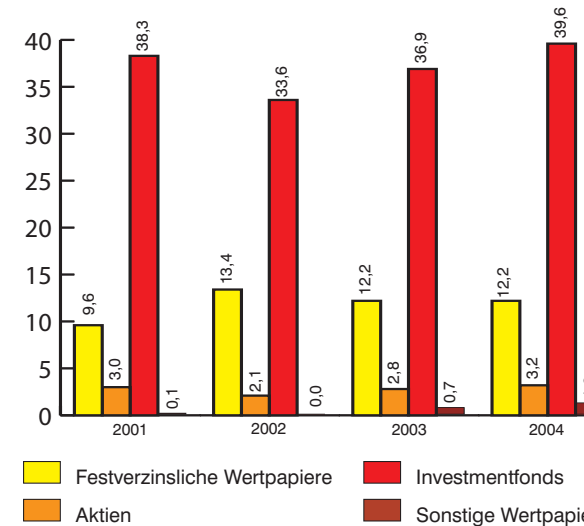
Auch Vorarlberg kann sich von diesem labilen Umfeld nicht abkoppeln. Zwar hat sich unser Land im Jahr 2004 wieder leicht besser entwickelt als der Bundesdurchschnitt, aber mit etwas mehr als 2% Wachstum fiel die Expansion im Vergleich zu vergangenen Wachstumsperioden auch in unserer Region bescheiden aus. Ursache ist, dass der Aufschwung bislang nahezu ausschließlich von den Exporten getragen wurde, wohingegen die privaten Haushalte in ihrem Ausgabenverhalten eher restriktiv blieben. Aufgrund der leicht steigenden verfügbaren Einkommen – insbesondere als Folge der Steuerreform – zeichnet sich beim privaten Verbrauch glücklicherweise ein zarter Hoffnungsschimmer für 2005 ab.

Die große Herausforderung für die Banken im Raiffeisensektor bleibt jedoch das Kreditgeschäft. Aufgrund unserer Kundennähe spüren wir gerade bei den Klein- und Mittelbetrieben einen teilweise erheblichen Nachholbedarf bei den Investitionen. Im Finanzierungsbereich sind wir bei vielen Unternehmen vor Ort Hausbank und primärer Risikofinanzierer. Eine steigende Investitionsquote wäre zur Absicherung des labilen Aufschwungprozesses sehr wichtig. Allerdings befinden wir uns als klassischer Nahversorger gerade im Bereich der Kreditfinanzierung in einem starken Zwiespalt: Auf der einen Seite sehen wir klar unsere gesamtwirtschaftliche Verantwortung, auf der anderen Seite birgt das allgemein schwache wirtschaftliche Umfeld ungewöhnlich hohe Kreditausfallrisiken. Der scharfe Wettbewerb in unserer Branche bietet jedoch nur selten eine Kompensation in Form einer angemessenen Kreditmarge. Hinzu kommt, dass auch die modifizierten Basel II – Regeln strenge Anforderungen an unsere Vergabepaxis stellen, sodass wir insgesamt in unseren Handlungsmöglichkeiten an enge Richtlinien gebunden sind. Die persönliche Beziehung zu unseren

## Eigenmittel in Mio. EUR



## Wertpapiere in Mio. EUR



## Bilanz zum 31. Dezember 2004

AKTIVA	in Tsd. EUR	PASSIVA	in Tsd. EUR
Kassenbestand	1.555	Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	54.189
Wertpapiere inkl. Beteiligungen	34.043	Verbindlichkeiten geg. Kunden	149.908
Forderungen	184.705	Rückstellungen	2.714
Sachanlagen	3.486	sonstige Passiva	603
sonstige Aktiva	1.675	betriebswirtschaftliches Eigenkapital	18.050
<b>Bilanzsumme</b>	<b>225.464</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>225.464</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung 2004

G + V	in Tsd. EUR
Betriebsergebnis	3.113
Bilanzgewinn	135

Firmenkunden und die große Detailkenntnis unserer Kundenbetreuer sichert uns aber weiterhin einen Spitzenplatz im Bereich der maßgeschneiderten Finanzierungen.

Alles in allem sehen wir daher mit gedämpftem Optimismus dem Jahr 2005 entgegen. Die wichtigen Zukunftsthemen, wie zum Beispiel die private Altersvorsorge, sind sehr gut bei unseren Beratern verankert. Die Auszeichnung unseres Strategiepartners Raiffeisen Capital Management zur besten Fondsgesellschaft in Österreich und in Deutschland gibt diesem Geschäftsfeld zusätzlichen Rückenwind. Weiterhin erfreulich entwickeln sich auch unsere Aktivitäten im Bereich Wohnbau. Die klassische Lebensversicherung erlebt derzeit ihre dritte Renaissance.

Bitte entnehmen Sie die detaillierten Ergebnisse Ihrer Raiffeisenbank für das Geschäftsjahr 2004 dem nachfolgenden Zahlen- und Graphikteil.

Für die erfolgreiche Geschäftsgebarung im Vorjahr bedanken wir uns bei unseren Kunden für deren Vertrauen und Treue, bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für deren Bereitschaft sich ständig weiterzubilden und die Flexibilität und das Engagement, mit der sie die gestellten Herausforderungen bewältigt haben.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Funktionären für deren verantwortungsbewusste und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unseres Unternehmens.

Die Geschäftsleitung

Lustenau, im Juni 2005